

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 4. September 2017 00:29

[Zitat von Krabappel](#)

Es mag hervorragende Erzieher geben. Und sie sind auf jeden Fall unterbezahlt. **Trotzdem verstehen sie nichts von Zehnerüberschreitung, woran es liegt und was man tut, wenn ein Kind diese nicht versteht. Oder dass es überhaupt an dieser Stelle hakt.** Da können sie mit den Kids noch so viel Ziffern bunt nachfahren.

Weiß das denn ein Lehramtsstudent? Das weiß ein Mathematikdidaktiker, der auf diesem Gebiet zufällig seinen Forschungsschwerpunkt hat, evtl. noch ein Student, der sich ausgerechnet dieses Thema als Hintergrund für die Abschlussarbeit genommen hat. Aber der Durchschnittsabsolvent? Ich weiß aus dem Studium, *dass* es einen Zehnerübergang gibt. Da hört es aber auch schon auf. Schließlich ist der Zehnerübergang nur ein kleiner Teil innerhalb der arithmetischen Didaktik, die wiederum auch nur ein Teil der grundschulspezifischen Mathematikdidaktik ist. Da hat man vieles mal gehört und exemplarisch sich kurz damit beschäftigt, mehr jedoch nicht.